

Rechenschaftsbericht der FDP Oranienburger Tor 2015 – 2017

*An die Mitglieder
Der FDP Oranienburger Tor*

in diesem Jahr möchten wir Ihnen erstmals auch schriftlich Rechenschaft über die Arbeit der FDP Oranienburger Tor seit der Jahreshauptversammlung am 9. Februar 2015 ablegen.

Organisatorisches

Dem Ortsvorstand gehörten die folgenden Personen an:



Julia Hesse (Vorsitzende)
Joachim Herrler (Stellvertretender
Vorsitzender)
Justus Leonhardt (Stellvertretender
Vorsitzender)
Wenke Jasper (Schatzmeisterin)
Philipp Götting (Beisitzer)
Michael Piontek (Beisitzer)
Bastian Roet (Beisitzer)

Im Bezirksvorstand hat Justus Leonhardt die Interessen des Ortsverbandes vertreten. Und nicht zu vergessen ist natürlich die Bezirksvorsitzende, Dr. Maren Jasper-Winter, die auch aus unseren Reihen kommt.

Im Landesvorstand ist außerdem Joachim Herrler gewähltes Mitglied.

Für die Mitglieder

Ein wichtiger Schwerpunkt für uns war die Steigerung der gemeinschaftlichen Aktivitäten des Ortsverbandes, um die Zahl der Aktiven weiter zu erhöhen.

Hierbei war es uns ein wichtiges Anliegen, dass die Mitglieder auch ohne politische Agenda hin und wieder zusammen kommen und diskutieren können. Wir haben daher wieder einen regelmäßigen Stammtisch eingeführt, der immer in anderen Lokalitäten im Ortsverbandsgebiet stattgefunden hat und konnten bei jedem Mal mehr Mitglieder dazu begrüßen.



Unsere Sommer- und Weihnachtsfeste sind weit über die Grenzen des Ortsverbandes beliebt und genießen einen durchaus legendären Ruf. Gerne haben wir uns dafür im Filmhaus an der Torstraße getroffen. Im Wahlkampfsummer 2016 konnten wir uns im #FDPopUp - dem Wahlkampfladen - treffen.



Zusammen mit den anderen Ortsverbänden des Bezirksverbandes haben wir im Juni 2015 eine Veranstaltung mit Hamad Abdel-Samad zum Thema „Die islamistische Herausforderung an unsere offene Gesellschaft“ durchgeführt. Hierbei hat der Islamwissenschaftler uns über die wesentlichen gegenwärtigen Herausforderung berichtet, islamistische Ideologie in Erziehung, Bildung, Recht und Kultur zu überwinden, um unsere offene Gesellschaft der Freiheitschancen für alle Bürger zu erhalten und zu entwickeln. Moderiert wurde die kontroverse Diskussion von Wolfgang Jockusch (OV Hackescher Markt) und Bastian Roet aus unserem Ortsverband.

Öffentlichkeitsarbeit & Wahlkampf



Die ersten Sommertage im Juni 2015 haben wir für die Aktion „Berlin Mitte wird bunt“ genutzt. Wir wollten unseren Kiez ein wenig bunter zu machen und haben dafür zahlreiche Baumscheiben auf der Torstraße mit farbenfrohen Blumen bepflanzt.

Ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit stellte natürlich der Wahlkampf dar – das Ergebnis ist ja bekannt! Wir sind sehr stolz, dass Dr. Maren Jasper-Winter nun ein Mandat im Abgeordnetenhaus (AGH) errungen hat und dass Bastian Roet bei der Wahl Bezirksverordneter in Berlin



Mitte (BVV) geworden ist.

Die Ergebnisse auf dem Gebiet des Ortsverbandes (Wahlkreis 1 im Bezirk Mitte) sehen hierbei wie folgt aus:

- Erststimme AGH: 8,7 %
- Zweitstimmen AGH: 10,8 %
- BVV-Wahl (Mitte gesamt): 6,0 %

Der Ortsverband war ohne Zweifel eine der Stützen im Wahlkampf des Bezirksverbandes. Denn ohne den Ortsverband - und damit letztlich ohne die Mitglieder – hätte es den #FDPopUp Wahlkampfpladen nicht gegeben. Der Laden hat als Startpunkt für viele Aktionen, als Diskussions- und Treffpunkt und nicht zuletzt auch als Anlaufstelle für die Bürger.innen gedient. Und die Ergebnisse der Wahllokale rund um den Wahlkampfpladen sprechen mit zweistelligen Ergebnissen, bis fast 15%, für den Erfolg dieses Konzeptes.

Eine charakteristische Aktion des Ortsverbandes war „Croissants und Guten Morgen“. Dafür haben wir bereits morgens zwischen 7 und 9 Uhr an U-Bahn- und S-Bahnhöfe den Wähler:innen einen kleinen Gruß auf dem Weg zur Arbeit mitgegeben und natürlich über die Wahlen zum AGH und zur BVV informieren. Hierbei haben wir fast 2000 Croissants, 20 Kg Äpfel und unzählige Bananen verteilt.



Zusammen mit dem Bezirksverband haben wir außerdem im gesamten Wahlkreis 3.000 Plakate aufgehängt, was über 20% der Plakate in ganz Berlin entspricht.

Internes

Die Stütze des Ortsverbandes sind natürlich die Mitglieder. Zurzeit haben wir 136 Mitglieder, im März 2015 waren es noch 127.

Bei unserem Sommerfest im Jahr 2016 konnten wir gleich zwei Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren: Frau Dr. Angelika Schlunck ist im Jahr 2016 ganze 30 Jahre Mitglied und Herr Gunter Weiß ist bereits seit 40 Jahren bei den Freien Demokraten.



Finanzen

Die finanzielle Situation im Ortsverband Oranienburger Tor ist dank der hohen Zahlungsmoral unserer Mitglieder sehr gut. Die Hauptausgaben im Jahr 2016 waren die Kosten rund um den Wahlkampf zur Abgeordnetenhauswahl in Berlin. Die Sonderumlage an die Bundespartei wurde bereits im Jahr 2015

komplett bezahlt. Alle anderen Umlagen im Jahr 2016 an den Bundes-, Landes- und Bezirksverband sind entweder direkt am Jahresanfang oder nach Rechnungsstellung finanziert worden. Verbindlichkeiten oder Forderungen bestehen zum Jahresende 2016 nicht.

Wenn man die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2016 gegenüber stellt, konnte kein Überschuss erwirtschaftet werden. Das Darlehn an die Bundespartei hat der Ortsverband zum Teil abgezogen, um flexibel im Wahlkampf reagieren zu können. Letztendlich ist aber ausreichend Bankguthaben vorhanden, so dass der Ortsverband für 2017 gut aufgestellt ist. Einige wenige Nichtzahler sind im Mahnverfahren angeschrieben worden. 5 Mitglieder mussten leider aufgrund der Zahlungsverweigerung aus unserem Ortsverband ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen und eine Übersicht zum Finanzjahr 2016 erhalten Sie bei der Jahreshauptversammlung am 1. Februar 2017.

Was in den nächsten Monaten auf uns zukommt

Die nächsten Monate werden nicht minder arbeitsreich und alle Mitglieder müssen die Ärmel auch in den kommenden zwei Jahren hochkrempeln.

Dazu gehört eine verstärkte Arbeit im Bereich Programmatik und Kommunalpolitik. Vor allem unsere Bezirksverordnetenfraktion ist auf den Input der Mitglieder angewiesen: Was sind die Dinge, die die Bürger.innen jeden Tag in unserem Bezirks bewegen? Jeder, der mit offenen Augen durch Berlins Mitte geht, wird sicherlich den ein- oder anderen Hinweis haben. Schicken Sie diesen gerne an info@fdp-fraktion-mitte.berlin.

Auch die Initiative „Berlin braucht Tegel“, die im November 2016 in die 2. Stufe des Volksbegehrens gestartet ist, wird noch viel Arbeit fordern. Bis zum 21. März 2017 müssen 174.000 gültige Unterschriften gesammelt werden, um dann in letzter Stufe eine Volksabstimmung über die Offenhaltung des Flughafens Tegel zu initiieren.

Und nicht zuletzt für die Bundestagswahl, die im September 2017 stattfinden wird, werden wir alle Kräfte mobilisieren müssen.

Packen wir's an!

Danke!

Parteien existieren nicht einfach so. Sie müssen täglich aufs Neue „gemacht“ und am Leben erhalten werden. Der besondere Dank des Vorstandes geht daher an alle Mitglieder, die in letzten zwei Jahren bei den Stammtischen mitdiskutiert haben, die zahllose Masten mit Plakaten bestückt haben, die den Wahlkampfpladen zum Leben erweckt haben, die bei den Aktionen und am Wahlkampfstand überzeugt haben und natürlich auch allen anderen, die in persönlichen Gesprächen mit Freunden und Familie diese von den Freien Demokraten und unseren politischen Zielen überzeugt haben. Nicht zuletzt geht ein Dank an die Familien, die an zahlreichen Wochenenden und Abenden auf ihre Partner.innen verzichtet haben.

*Ihr Vorstand der
FDP Oranienburger Tor*